

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	19. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	15. Dezember 2015, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

6.

Punkt 5 der Tagesordnung: Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Karlsruhe für den Großmarkt, die Wochenmärkte, die Jahrmärkte, die Kirchweihen und andere Volksfeste, den Christkindlesmarkt und die Spezialmärkte (Gebührensatzung für Märkte und Volksfeste)

Vorlage: 2015/0651

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen am 02.12.2015 und im Hauptausschuss am 08.12.2015

- a) die in Anlage 1 zur Vorlage 2015/0651 beigefügte „Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Karlsruhe für den Großmarkt, die Wochenmärkte, die Jahrmärkte, die Kirchweihen und andere Volksfeste, den Christkindlesmarkt und die Spezialmärkte (Gebührensatzung für Märkte und Volksfeste)“ vom 9. Dezember 1980 zuletzt geändert am 16. Dezember 2014,
- b) im Bereich Wochenmärkte die Verrechnung des gebührenrechtlichen Ergebnisses 2012 in Höhe von plus 8.763,66 Euro mit dem gebührenrechtlichen Ergebnis 2014 in Höhe von minus 19.264,29 Euro sowie die Einbeziehung des dann noch bestehenden gebührenrechtlichen Ergebnisses 2014 in Höhe des Teilbetrages von minus 7.203,03 Euro in die Gebührenkalkulation 2016 und in Höhe des Teilbetrages von minus 3.297,60 Euro in die Gebührenkalkulation 2017 (vgl. Anlage 2 zur Vorlage 2015/0651),
- c) im Bereich Kunsthandwerkermärkte die Einbeziehung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2012 und 2013 in Höhe von minus 2.453,56 Euro in die Gebührenkalkulation 2016 und die Einbeziehung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2013 und 2014 in Höhe von minus 2.281,64 Euro in die Gebührenkalkulation 2017 (vgl. Anlage 6 zur Vorlage 2015/0651).
- d) die Fortgeltung der nicht von der Änderungssatzung betroffenen Gebührensätze auch für das Jahr 2016.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 5 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und im Hauptausschuss:

Sie stimmen dem alle zu. Vielen Dank.

Zur Beurkundung:

Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
5. Januar 2016